

**MEHR  
ERFAHREN**



Eignungsauswahlverfahren

# POLIZEI

Fit für den schriftlichen Test

- + *Zwei komplette Testsimulationen*
- + *Lösungen zur Ergebniskontrolle*
- + *Online-Assessment zum digitalen Üben*



**STARK**

# Inhalt

Grußwort der DPolG  
Vorwort

## **Ihr Weg zur Polizei**

---

Polizei ist Ländersache .....	1
Bewerbungsvoraussetzungen .....	2
Bewerbungsunterlagen .....	3
Häufig gestellte Fragen .....	3
Elemente des Auswahlverfahrens .....	5
Schriftliche Prüfung .....	5
Sportliche Prüfung .....	6
Assessment-Center .....	6
Vorstellungsgespräch .....	8
Überprüfung der Polizeidiensttauglichkeit .....	9

## **Testsimulation I**

---

<b>Teil A: Deutsch</b> .....	13
Lückendiktat .....	13
Rechtschreibung von Fremdwörtern .....	15
Konjunktionen .....	17
Synonyme .....	20
Kommasetzung .....	22
Wortschatz .....	24
<b>Teil B: Merkfähigkeit</b> .....	26
Steckbriefe .....	26
<b>Teil C: Logik und räumliches Denken</b> .....	39
Sprachanalogien .....	39
Würfelaufgaben .....	43
Gemeinsamkeiten von Begriffen .....	49
Matrizentest .....	51
Schlussfolgerungen .....	59
Zahlenreihen .....	63
<b>Teil D: Konzentration und Mathematik</b> .....	66
2d-b-q-Test .....	66
Kopfrechnen .....	69
Textaufgaben .....	71

<b>Teil E: Allgemeinbildung</b> .....	74
Satzergänzungen .....	74
Allgemeinwissen aus verschiedenen Themenbereichen .....	76

## **Testsimulation II**

---

<b>Teil A: Deutsch</b> .....	85
Diktat .....	85
Rechtschreibung und Grammatik .....	87
Schreibweisen korrigieren .....	89
Fälle bestimmen .....	90
Wortauswahl .....	92
Präpositionen .....	94
<b>Teil B: Konzentration und Logik</b> .....	96
Reaktionstest .....	96
Buchstabenreihen .....	100
Grafikanalogien .....	102
Wortanalogien .....	105
Figurensequenzen .....	107
Zahlenmatrizen .....	115
Datenanalysen .....	121
<b>Teil C: Mathematik und räumliches Denken</b> .....	124
Rechenzeichen einfügen .....	124
Grundrechenarten .....	126
Figurenauswahl .....	128
<b>Teil D: Merkfähigkeit</b> .....	136
Lebensläufe .....	136
Textinhalte .....	140
Figurenpaare .....	144
<b>Teil E: Allgemeinbildung</b> .....	148
Fremdwörter .....	148
Allgemeinwissen aus verschiedenen Themenbereichen .....	150
Meinungen und Tatsachen .....	156

## **Lösungen**

---

Lösungen zu Testsimulation I .....	159
Lösungen zu Testsimulation II .....	179



Da die meisten Prüfungen inzwischen am PC durchgeführt werden, enthält dieses Buch ein Online-Assessment mit vielen weiteren Aufgaben zum Üben und Testen.  
[www.stark-verlag.de/onlineassessment](http://www.stark-verlag.de/onlineassessment) (Code siehe Umschlaginnenseite)

# Grußwort der DPolG

Der Entschluss, Polizeibeamtin oder Polizeibeamter zu werden, ist heute – mehr denn je – eine Entscheidung, die Mut braucht. Gestiegene Anforderungen und Angriffe auf den Berufsstand „Polizei“ erfordern die ganze Frau und den ganzen Mann. Dennoch ist der Beruf so abwechslungsreich und erfüllend wie kaum ein anderer. Vielfältige Aufgaben, hervorragende Aufstiegs- und Karrierechancen sowie das Wissen, in einem systemrelevanten Bereich für die Allgemeinheit tätig zu sein, motivieren zur Tätigkeit als Polizistin oder Polizist.

Auf Ihrem Weg, Polizeibeamtin oder Polizeibeamter zu werden, möchten wir Sie als **Deutsche Polizeigewerkschaft (DPolG) von Anfang an begleiten und unterstützen**. Zusammen mit unseren DPolG-Ansprechpartnern in den Polizeien der Länder und des Bundes sowie dem STARK Verlag haben wir deshalb dieses Buch erstellt, das es Ihnen ermöglicht, sich **optimal auf den schriftlichen Test im Auswahlverfahren** vorzubereiten.

In jedem Bundesland und für die Einstellung bei der Bundespolizei oder beim Bundeskriminalamt gelten **verschiedene Bewerbungsfristen und Einstellungsbedingungen**, die im Rahmen des Eignungsauswahlverfahrens überprüft werden. Sie sollten daher immer die Internetseiten der Landes- oder Bundespolizei, bei der – oder bei denen – Sie sich bewerben möchten, zurate ziehen.

Allen gemeinsam ist aber die **Aufteilung in verschiedene Prüfungsteile**:

- einen schriftlichen Test,
- einen Sporttest und
- Persönlichkeitstests oder
- Assessment Center.

An der ersten Hürde, dem schriftlichen Test, scheitern allerdings in vielen Einstellungsjahren schon rund 50 Prozent aller Bewerberinnen und Bewerber! **Mit guter Vorbereitung und gezieltem Training können Sie sich optimale Voraussetzungen** schaffen, um diese erste Auswahlrunde erfolgreich zu meistern.

Wir als Deutsche Polizeigewerkschaft bieten Ihnen durch dieses Buch nicht nur eine **herausragende Unterstützung rund um den schriftlichen Auswahltest**, sondern darüber hinaus auch weitere **Informationen zur Ausbildung und zum Dienst** sowie **attraktive Vorteile** für alle Lebenslagen. Sie können sich zum Beispiel mit unseren Kolleginnen und Kollegen vor Ort unmittelbar vor Ihrem Einstellungstermin austauschen, um so bereits vor dem Start des Polizeidienstes wichtige Fragen zu klären. Außerdem erhalten Sie mit unserem Magazin „Polizeispiegel“ wichtige Informationen zu berufsspezifischen und sicherheitspolitischen Fragestellungen aus erster Hand.

Wir wünschen Ihnen nun viel Erfolg bei der Vorbereitung auf das Auswahlverfahren!

Ihr Michael Haug  
Bundesjugendleiter DPolG



# Vorwort

Der Polizeiberuf bietet vielfältige interessante Einsatzfelder und Chancen, aber auch Herausforderungen. Die erste Hürde, die es zu nehmen gilt, ist das Bewerbungsverfahren. Dieses Buch, das in **Kooperation mit der Deutschen Polizeigewerkschaft (DPolG)** entstanden ist, hilft Ihnen dabei, sich auf den schriftlichen Test im Eignungsfeststellungsverfahren der Polizei optimal vorzubereiten.

Die ersten Seiten fassen die wichtigsten Informationen zusammen, die Sie im Vorfeld Ihrer Bewerbung unbedingt beachten sollten. Zunächst werden die Organisationen der Polizei vorgestellt, die Bestandteile des Bewerbungsverfahrens erklärt und die **häufigsten Fragen** von Bewerberinnen und Bewerbern beantwortet.

Der zentrale Bestandteil dieses Buches sind zwei **Testsimulationen**, die Ihnen einen realistischen Eindruck davon vermitteln, welche Aufgabentypen Sie in einem bestimmten zeitlichen Rahmen lösen müssen. In der Prüfungsvorbereitung haben sich Testsimulationen bewährt, weil Sie so Erfahrungen sammeln und Fehler in der eigentlichen Prüfung vermeiden können. Außerdem helfen sie Ihnen, die Anspannung im Vorfeld abzubauen und die Prüfung erfolgreich zu bestehen! Um ein **aussagekräftiges Ergebnis** zu erhalten, empfehlen wir Ihnen, die beiden Simulationen unter **möglichst originalgetreuen Bedingungen** (v. a. im Hinblick auf die Zeitvorgaben) zu absolvieren.

Mithilfe der **Lösungen** können Sie herausfinden, ob Sie bereits gute Chancen haben, einen schriftlichen Test zu bestehen, bzw. in welchen Bereichen Sie noch Übungsbedarf haben.

Beachten Sie dabei bitte, dass sich die **Verfahren der einzelnen Bundesländer** bzw. von **Bundespolizei** und **Bundeskriminalamt** voneinander unterscheiden. Die Anforderungen an die Bewerber und Bewerberinnen sowie die konkreten Inhalte der Prüfungen können sich auch kurzfristig ändern. Ziehen Sie daher immer die **Einstellungsberatung** der entsprechenden Polizeiorganisation sowie deren Internetseiten zurate.



Da die meisten Prüfungen inzwischen am PC durchgeführt werden, enthält dieses Buch ein **Online-Assessment**, das Ihnen ermöglicht,

- ▶ vielfältige **Aufgaben** aus wichtigen Bereichen wie Deutsch oder Logik am PC, Tablet oder Smartphone zu **üben**,
- ▶ Ihr **Wissen** in den einzelnen Aufgabenbereichen immer wieder gezielt zu **testen**,
- ▶ sich mit **spezifischen Testsimulationen** auf die Anforderungen der einzelnen **Landespolizeibehörden** bzw. von **Bundespolizei** und **Bundeskriminalamt** vorzubereiten.

Der Verlag und die Deutsche Polizeigewerkschaft wünschen Ihnen viel Spaß bei der Vorbereitung und einen guten Erfolg bei Ihrem Polizei-Test!



# Teil A: Deutsch

## Lückendiktat

Da das Verfassen von Texten in korrektem Deutsch eine Grundvoraussetzung für den Polizeiberuf darstellt, prüfen die meisten Polizeien die Rechtschreibkenntnisse der Bewerberinnen und Bewerber mit einem Diktat oder einem Lückendiktat.

Beim folgenden Lückendiktat werden Ihnen die Sätze nacheinander einzeln vorgelesen. Ihre Aufgabe besteht darin, die Lücken mit den fehlenden Begriffen in der richtigen Schreibweise zu füllen. Abschließend wird Ihnen das komplette Diktat noch einmal vorgelesen, sodass Sie Ihre Eintragungen überprüfen und gegebenenfalls korrigieren können.

**Beispiel:**

Vorgelesen wird:

Hans trank am Abend nur Wasser anstatt Wein.

Im Text zu sehen ist:

Hans trank am Abend nur Wasser \_\_\_\_\_ Wein.

Lösung:

Einzufügen ist das Wort **anstatt**.

Allgemein ist es ratsam, sich für Diktate folgende Rechtschreibregeln zu verdeutlichen:

- Schreibung der s-Laute,
- Groß- und Kleinschreibung,
- Getrennt- und Zusammenschreibung,
- Zeichensetzung (insbesondere die Komma-Regeln),
- Schreibung nach dem Prinzip des Wortstammes.



*Raum für Notizen:*

Zeit: 10 Minuten

Bitte hören Sie nun die folgenden Sätze der Audiodatei an und ergänzen Sie den Lückentext mit den fehlenden Wörtern. Die einzelnen Sätze werden Ihnen zunächst einzeln mit Pausen vorgelesen, sodass Sie genügend Zeit haben, um die Lücken zu füllen. Abschließend hören Sie den gesamten Text noch einmal.

1



### Marienburg im Dreißigjährigen Krieg

\_\_\_\_\_ 1 ist eine Stadt, die im \_\_\_\_\_ 2 \_\_\_\_\_ 3 hart umkämpft wurde. In ihr \_\_\_\_\_ 4 sich verschiedene, teilweise \_\_\_\_\_ 5 Parteien, die ihren \_\_\_\_\_ 6 offen austrugen. Durch viele \_\_\_\_\_ 7 waren die Bewohner und Bewohnerinnen oft gefordert, ihr Hab und Gut zu sichern und gegen die lodernde Gewalt zu verteidigen. Zeitzeugen berichteten, \_\_\_\_\_ 8 den Menschen \_\_\_\_\_ 9 und \_\_\_\_\_ 10 war, wenn die Kämpfe aufloderten. Dennoch ist diese Zeit eine historisch \_\_\_\_\_ 11 Epoche, insbesondere, wenn man die \_\_\_\_\_ 12 Schicksale betrachtet und analysiert. Viele Menschen \_\_\_\_\_ 13 in Kämpfen, wurden \_\_\_\_\_ 14 \_\_\_\_\_ 15 und fanden so den \_\_\_\_\_ 16. Die \_\_\_\_\_ 17 berichteten von großen \_\_\_\_\_ 18. \_\_\_\_\_ 19 und \_\_\_\_\_ 20 aufgrund der \_\_\_\_\_ 21 Gewalt zeigten sie dennoch \_\_\_\_\_ 22 und \_\_\_\_\_ 23 Lebenswillen und \_\_\_\_\_ 24. Wengleich das eigene Vorankommen auch mal \_\_\_\_\_ 25, so war es doch Ziel, \_\_\_\_\_ 26 \_\_\_\_\_ 27 aufzubauen und nicht \_\_\_\_\_ 28, sondern \_\_\_\_\_ 29 in die Zukunft zu schauen. Und obwohl der Krieg wider Erwarten kein Ende zu nehmen schien, suchten viele \_\_\_\_\_ 30 nach Frieden. \_\_\_\_\_ 31 und Texte über diese Zeit lassen sich noch heute in \_\_\_\_\_ 32 \_\_\_\_\_ 33 und Galerien, teilweise sogar \_\_\_\_\_ 34, besichtigen bzw. in \_\_\_\_\_ 35 nachlesen.



*Raum für Notizen:*





## Teil B: Merkfähigkeit

### Steckbriefe

Sie sehen nun verschiedene Zusammenstellungen von Steckbriefen. Ihre Aufgabe ist es, sich die dargebotenen Informationen in möglichst kurzer Zeit umfassend einzuprägen und diese zu einem späteren Zeitpunkt korrekt wieder abzurufen.

**Beispiel:**

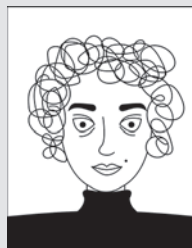
Bitte merken Sie sich folgendes Gesicht.  
Sie haben hierfür **30 Sekunden** Zeit!



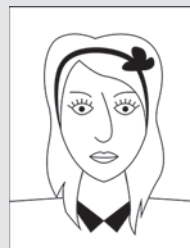
Bitte decken Sie nun das Fahndungsfoto ab und identifizieren Sie das gemerkte Gesicht im folgenden Suchfeld. Welche Nummer entspricht der gesuchten Person?  
Sie haben erneut **30 Sekunden** Zeit!



1



2



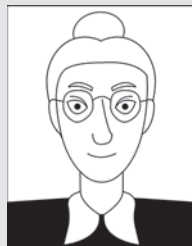
3



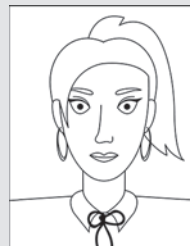
4



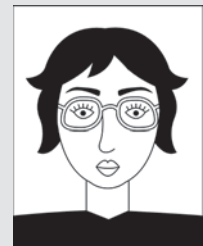
5



6



7



8

Lösung: **8**



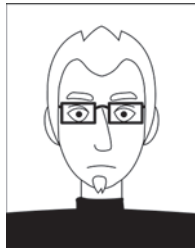
Raum für Notizen:

Zeit: 12 Minuten

Bitte merken Sie sich nun die folgenden drei Steckbriefe. Hierfür haben Sie 6 Minuten Zeit.



- Carla Kröger
- geb. 13.07.1997
- blondes, lockiges Haar
- Muttermal über dem linken Mundwinkel
- Schlangen-Tattoo am rechten Oberarm
- vorbestraft wegen Raub und gefährlicher Körperverletzung
- bewaffnet/gewalttätig



- Fred Meister
- geb. 01.01.2001
- blondes Haar
- Brillen-/Kontaktlinsenträger
- vorbestraft wegen gewerbsmäßigen Betrugs



- Mine Lüdemann
- geb. 27.02.1989
- schwarzes, glattes Haar
- Tribal-Tattoo am linken Oberschenkel
- rechtsradikale Gewalttäterin

**Bitte nach 6 Minuten umblättern!**



*Raum für Notizen:*

Bitte sehen Sie nun nicht mehr auf die Steckbriefe und ordnen Sie die Daten den richtigen Personen zu.

- 54** Der/Die rechtsradikale Gewalttäter\*in heißt mit Vornamen?
- A Hilde
  - B Mine
  - C Heide
  - D Carla
  - E keine Antwort ist richtig
- 55** Welche Haarfarbe hat Herr Meister?
- A brünett
  - B schwarz
  - C weiß
  - D blond
  - E keine Antwort ist richtig
- 56** Welche der gesuchten Personen hat im März Geburtstag?
- A Kröger
  - B Meister
  - C Lüdemann
  - D Lüdemann und Meister
  - E keine Antwort ist richtig
- 57** Carla Kröger hat einen personenbezogenen Hinweis wegen ...
- A Raub und Betrug
  - B Gewalttat (rechtsradikal)
  - C gewerbsmäßigen Betrugs
  - D Körperverletzung
  - E Raub und gefährlicher Körperverletzung
- 58** Ein besonderes Merkmal von Herrn Meister ist ...
- A seine Brille
  - B sein Schlangen-Tattoo
  - C sein Tribal-Tattoo
  - D sein Muttermal
  - E keine Antwort ist richtig



## Teil C: Logik und räumliches Denken

### Sprachanalogien

Bei den Sprachanalogien sehen Sie zwei Wörter, die in einer logischen Beziehung zueinander stehen bzw. eine Gemeinsamkeit oder auch eine Verbindung aufweisen. Suchen Sie bitte aus verschiedenen Antwortmöglichkeiten diejenige heraus, die in ähnlicher Weise zu dem gezeigten dritten Wort passt.

**Beispiel 1:**

Geburt / Tod = Beginn / ???

- A Ende
- B Leben
- C Start
- D Durchschnitt

Lösung: **A**

Geburt und Tod sind die Bezeichnungen für den Beginn und das Ende eines jeden Lebens.

Möglicherweise gibt man Ihnen auch nur den Mittelteil einer Aussage vor und Sie sollen Anfang und Ende sinnlogisch ergänzen.

**Beispiel 2:**

??? zu Kiemen wie Mensch zu ???

- |   |         |   |       |
|---|---------|---|-------|
| A | Fisch   | 1 | Lunge |
| B | Pferd   | 2 | Leber |
| C | Hund    | 3 | Niere |
| D | Schwein | 4 | Milz  |

Lösung: **A 1**

Der Fisch atmet durch Kiemen, der Mensch durch die Lunge.

Zeit: 10 Minuten

Bitte lösen Sie die nun folgenden 20 Aufgaben.

**82**

Dienstag / Mittwoch = April / ???

- A März
- B Mai
- C Frühling
- D Juni

**83**

Boot / Rumpf = Auto / ???

- A Reifen
- B Getriebe
- C Motor
- D Auspuff

Bitte umblättern und sofort weiterarbeiten

- 84** Stift/Papier = Tastatur/???
- A E-Mail
  - B PC
  - C Festplatte
  - D Drucker
- 85** immer/nie = alles/???
- A häufig
  - B farbig
  - C nichts
  - D transparent
- 86** Haus/Stein = Pflanze/???
- A Erde
  - B Blatt
  - C Blüte
  - D Zelle
- 87** Milligramm/Gewicht = Minute/???
- A Tag
  - B Zeiteinheit
  - C Stunden
  - D Sekunden
- 88** Diät/Übergewicht =  
Medikamente/???
- A Krankheit
  - B Gesundheit
  - C Trunkenheit
  - D Kindheit
- 89** Vergangenheit/Zukunft =  
Senior/???
- A Säugling
  - B Tier
  - C Mensch
  - D Lebewesen
- 90** Kolben/Antrieb =  
Beine/???
- A sitzen
  - B laufen
  - C liegen
  - D Handstand
- 91** Kopfschmerz/denken =  
Türriegel/???
- A malen
  - B fliegen
  - C fahren
  - D eindringen



*Raum für Notizen:*

## Matrizentest

Hier geht es darum, aus einer Reihe von Symbolen dasjenige auszusuchen, das die dargestellten Symbole sinnlogisch fortführt. Dabei ist zu beachten, dass die Figurenreihe von links nach rechts und von oben nach unten richtig fortgeführt werden muss.

Welcher der Lösungsvorschläge a bis i passt als einziger in das freie Feld mit dem Fragezeichen?

### Beispiel 1:


Lösung: **H**

Jede Reihe behält ihr Symbol, wobei dieses von links nach rechts größer wird. Von oben nach unten gelesen sind alle Symbole unterschiedlich und behalten ihre Größen bei.

### Beispiel 2:


Lösung: **E**

Kreis und Viereck wechseln sich ab. Dabei werden im dritten Bild Kreis und Viereck zusammen gezeigt und die Positionen getauscht. Von oben nach unten gelesen wird die Farbe der Symbole immer dunkler.

► *Der Matrizentest ist verwandt mit der Aufgabe „Figurensequenzen“ (siehe Testsimulation II).*



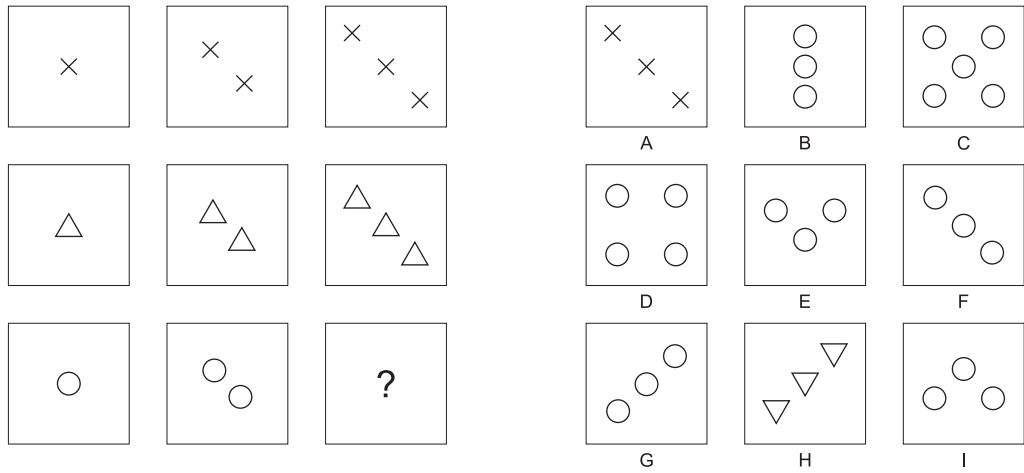
Raum für Notizen:



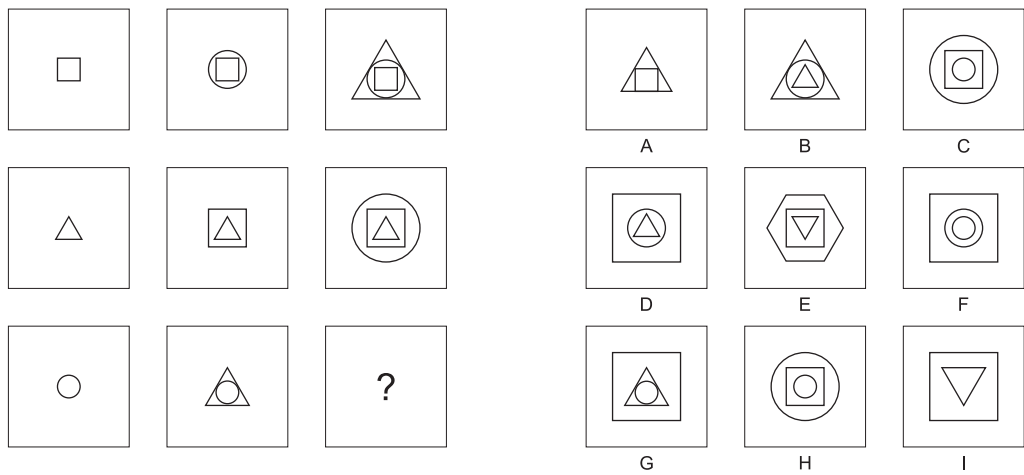
Zeit: 20 Minuten

Bitte lösen Sie die nun folgenden 20 Aufgaben.

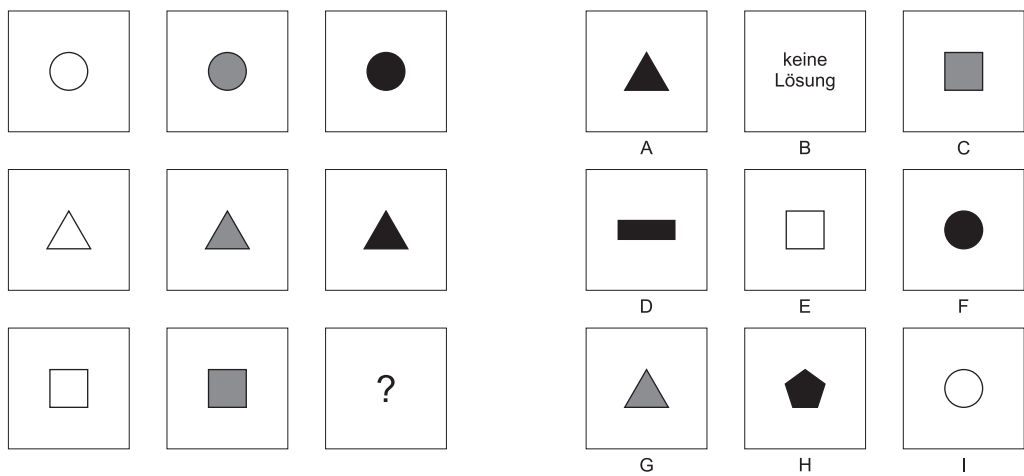
127



128



129





© **STARK Verlag**

[www.pearson.de](http://www.pearson.de)  
[info@pearson.de](mailto:info@pearson.de)

Der Datenbestand der STARK Verlag GmbH ist urheberrechtlich international geschützt. Kein Teil dieser Daten darf ohne Zustimmung des Rechteinhabers in irgendeiner Form verwertet werden.